

KULTURBÄCKEREI

Initiative für ein Soziokulturelles Zentrum in der Mainzer Neustadt e.V.

Sprecher des Vorstands: Joachim Schulte, Jürgen Waldmann
06131.8948382 | info@kulturbaeckerei-mainz.de



www.kulturbaeckerei-mainz.de

NEWSLETTER

#01

Juni 2021

Seit der Mitgliederversammlung am 28. April in diesem Jahr hat die KULTURBÄCKEREI einen neuen Vorstand:

Wiedergewählt wurden Joachim Schulte, Eva Trost-Kolodziejski und Jürgen Waldmann. Neu im Vorstand sind Sabine von

Klaß und Rainer Henkel-von Klaß; sie lösen Nic Schmitt und Peter Schulz ab, die aus beruflichen Gründen ihre bisherige Mitarbeit im Vorstand einstellen mussten. Ihrem Engagement in den vergangenen Jahren sei hiermit noch einmal gedankt. Auch für die Kassenprüfung ist neu gewählt worden. Tanja Bizjak-Bayer hat diese Aufgabe vom bisherigen Kassenprüfer Gilbert Kuhn für die kommenden Jahre übernommen. Auch an ihn ein herzliches Dankeschön für sein Engagement.

Alle zwei Jahre wird
im Verein gewählt:
Wer ist jetzt
im Vorstand?



Jürgen Waldmann | Eva Trost-Kolodziejski | Rainer Henkel-von Klaß |
Sabine von Klaß | Joachim Schulte

Aktuell sucht die Wohnbau über ein öffentliches Bewerbungsverfahren nach einem Generalpächter für das Gebäude in der Rheinallee 111, in dem ein soziokulturelles Zentrum entstehen soll. Sie will die Entscheidung über den Generalpächter in diesem Jahr treffen.

Unser Verein hat sich mit einem ausführlichen Nutzungskonzept für das gesamte Gebäude sowie einem Finanzierungsplan für den künftigen Betrieb der KULTURBÄCKEREI als soziokulturelles Zentrum bei der Wohnbau beworben. Wir hoffen darauf, als

Wohnbau sucht Pächter für die Räume der ehemaligen Kommissbrotbäckerei: Was heißt das für uns?

Betreiber des Gebäudes in der Rheinallee ausgewählt zu werden. Unser Finanzierungsplan macht deutlich, dass künftige Kosten für Personal

und Projekte von uns über Einnahmen und Zuschüsse erwirtschaftet werden können. Die Übernahme der Mietkosten für das Gebäude ist jedoch durch die öffentliche Hand erforderlich, wie auch bei anderen soziokulturellen Zentren (Trier, Koblenz) üblich.

Vor diesem Hintergrund appellieren wir an die politisch Verantwortlichen, die ja die Einrichtung eines soziokulturellen Zentrums in der Vergangenheit ausdrücklich befürwortet haben, die dafür erforderlichen finanziellen Zuschüsse zu bewilligen, und sind im Gespräch mit ihnen.

Wir werden Euch über den Stand der Dinge in diesem für unseren Verein wesentlichen Prozess auf dem Laufenden halten!

PLACE OF CARDS im Mai 2021

Am 8. Mai begann die Ausstellung PLACE OF CARDS als Beitrag zu einer Initiative des Aktionsbündnisses „Die Vielen – gegen Rechtspopulismus und für Demokratie“, in dem sich bundesweit Theater und Kultureinrichtungen zusammengeschlossen haben. (Infos zu „Die Vielen“ unter: www.dievielen.de/erklärungen/pfaelzer)

10 Künstler*innen hatten jeweils eine Karte im DIN-A5-Format zum Thema *Die Kunst bleibt frei | Kunst bleibt Viele* gestaltet. Diese 10 Karten wurden 10 Tage lang an 10 verschiedenen Orten/Plätzen ausgestellt: vom Druckladen des Gutenbergmuseums über den Theatervorplatz hin zur Kunsthalle am Zollhafen und auf den üblichen Plätzen der Mainzer Neustadt, um nur einige zu nennen. Auch wenn uns wegen der geltenden Corona-Regelungen eine übliche Eröffnung der Ausstellung mit den Künstler*innen nicht möglich war, haben wir uns gefreut, ihre Werke auf diesem Weg einem breiten Publikum zugänglich machen zu können.

Die Arbeiten sind in der Online-Galerie ART DOMAINZ auf der Webseite der KULTURBÄCKEREI (<https://www.kulturbaeckerei-mainz.de/kunstgalerie-art-domainz/>) zu sehen.



FANCY FENCE im Mai 2021

Der dekorative Metallzaun, der die vor mehr als 100 Jahren erbaute Alte Kommissbrotbackerei an der Seite der Rheinallee umgibt, war am Sonntag, den 30.05., die Anlaufstelle für das erste Mitmach-Projekt der KULTURBÄCKEREI in diesem Jahr.

Bei schönstem Sonntagswetter fanden sich am Nachmittag 60 - 80 kreative Erwachsene und Kinder, die Lust hatten, ein Zeichen zu setzen für phantasievolles gemeinschaftliches Gestalten.

Der Zaun wurde von den Besucher*innen der Mitmach-Aktion mit Tapestreifen in unterschiedlichen Mustern und Farben beklebt. Manche nutzten diese Streifen, um auf ihnen ihre Wünsche für ein kulturelles Zusammenleben zu formulieren. Sie entstanden auch, weil sich durch das gemeinsame Engagement am Zaun Gespräche entwickeln konnten, die die Bedeutung eines Begegnungszentrums in der nördlichen Neustadt für die unterschiedlichen Neustadt-Bewohner*innen deutlich machten.

Entstanden ist ein fantasievoller Zaun als temporäres Symbol für Vielfalt und Gemeinschaft und für das zukünftige soziokulturelle Zentrum KULTURBÄCKEREI, das an diesem Ort entstehen soll. Fotos, die die Entstehung des gemeinschaftlichen Tuns und das Ergebnis dokumentieren, findet Ihr auf unserer Homepage. Es lohnt sich, diese anzuklicken!



**KULTURBÄCKEREI –
Veranstaltungen
trotz Corona:
Was lief bisher
in 2021**

KULTURBÄCKEREI- Veranstaltungen: Was kommt als Nächstes?

SAVE THE DATE! Welche Veranstaltungen sind bis Ende des Jahres geplant?

NEUSPEKTIVEN | 15. August 2021

In der Zeit von 15:00 bis 21:00 Uhr planen wir auf dem Goetheplatz die Veranstaltung NEUSPEKTIVEN, ein partizipatives Kunstprojekt mit Festcharakter: Interkulturell und performativ wird es zugehen! Rund um eine lange Tafel, die alte und junge Besucher*innen zum Verweilen einlädt, werden diese mit Künstler*innen und Vertreter*innen von Einrichtungen aus dem Stadtteil in Austausch und zum gemeinsamen Tun kommen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein!

Kunstprojekte | Mitmachaktionen | Gespräche

Mitwirkende:

Johanna Schlenk | Brandstifter | Leila Haas |
OKTOOBER | Urban Sketchers | Zimmertheater Mainz
Vereine & Initiativen der KULTURBÄCKEREI:
Caritasverband Mainz e.V./Zentrum Delbrêl, INBI,
Arbeit & Leben gGmbH, Yekmal e.V., Vereins- &
Kulturring Mainz-Neustadt e.V.

• 24. bis 25. September

ARTIVE cooperation lab | Vorträge und Performances zum Thema Künstler*innenkollektive und kooperative Arbeits- und Lebensmodelle

• 22. bis 24. Oktober

NOISESTADT | Klangkunst-Projekt
Der Klang der Stadt. Vier Künstler*innen sind eingeladen, in akustischen installativen Projekten den städtischen Sound zu erforschen.

• 6. November

KOMMFERENZ 03 - Beteiligungsworkshop mit Menschen, die sich aktiv ins kulturelle und soziale Leben des Wohnquartiers einbringen wollen.

